



# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung 77/2023

## des Gemeinderates Vilgertshofen

vom 19.06.2023

im Sitzungssaal des Rathauses Vilgertshofen

---

**Vorsitzender:** Erster Bürgermeister Albert Thurner  
**Schriftführer:** Regina Erdt  
**Sitzungsbeginn und -ende:** 19:30 Uhr - 20:30 Uhr

**Anwesende Mitglieder:**

Lindauer sen. Josef  
Dr. Pilz Klaus  
Bartl Heinrich  
Erdt Stefan  
Erhard jun. Franz  
Dr. Friedl Peter  
Hieber Stefan  
Koch Brigitte  
Müller Markus  
Schwenk Markus  
Sturm Alexander

**Entschuldigt fehlte/n:**

Dangel Mario  
Karmann Beate  
Schmid Anton

**Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:**

Christel Pilz, Sprecherin des Seniorenbeirats, und weitere Mitglieder des Seniorenbeirats

Vor Eintritt in die Tagesordnungspunkte stellte der Erste Bürgermeister Dr. Albert Thurner die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

---

## **Tagesordnung:**

- 77/1 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung
- 77/2 Konzept des Seniorenbeirats für ein Quartiersmanagement für Seniorinnen und Senioren
- 77/3 Informationen für den Gemeinderat
- 77/4 Wünsche und Anfragen von Seiten des Gemeinderates

## 77/1 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung

### **Sachverhalt:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.06.2023 wurde allen GRM zugeschickt.

### **Beschluss:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.06.2023 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

---

## 77/2 Konzept des Seniorenbeirats für ein Quartiersmanagement für Seniorinnen und Senioren

### **Sachverhalt:**

In der Sitzung vom 19.12.2022 (TOP 64/11) beauftragte der Gemeinderat den Seniorenbeirat, Konzepte und Fördermöglichkeiten für eine Koordinations- und Organisationsstelle für die Bedarfe der alten Mitbürgerinnen und Mitbürger abzuklären und dem Gremium zum Beschluss vorzulegen.

Christel Pilz, Sprecherin des Seniorenbeirats, stellt dem Gemeinderat nun das im Beirat erarbeitete Konzept für ein Quartiersmanagement für Seniorinnen und Senioren vor. Vorgeschlagen wird die Einstellung einer Teilzeitkraft (Fachrichtung Sozialarbeit) im Umfang von 15 Wochenstunden in der Besoldungsgruppe S11b. Die Kosten für die Stelle belaufen sich auf ca. 144.000 Euro für vier Jahre abzgl. 80.000 € Förderung. Hinzu kommen Sachkosten – einmalig für die Büroausstattung und dauerhaft für Fahrtkosten und Sachbudget.

Auf Nachfrage der GRM erläutern Christel Pilz und Seniorenbeauftragte Irmgard Neuschmid, dass die genannten Bedingungen (Qualifikation, Zeitumfang) nicht zementiert seien; das Sozialministerium akzeptiere Abweichungen aus triftigen Gründen. Den Vorschlag eines GRM, das Modell auf die Ebene der VG zu heben und mit den anderen Gemeinden gemeinsam zu stemmen, lehnen andere GRM ab: Man sollte sich erst auf Vilgertshofen und seine Besonderheiten konzentrieren.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat billigt das Konzept des Seniorenbeirats für ein Quartiermanagement für Seniorinnen und Senioren und stimmt einem entsprechenden Förderantrag an das Bayer. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales zu.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

---

## 77/3 Informationen für den Gemeinderat

### **Sachverhalt:**

#### - ***Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung***

In der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung hat der Gemeinderat das Planungsbüro OPLA, Bürogemeinschaft für Ortsplanung & Stadtentwicklung, Augsburg, für die Vorberatung eines Standortkonzeptes für Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet ausgewählt. Die genannte Vorberatung wird am Montag, 26.06.2023, stattfinden.

- **Kindergartenbedarfsermittlung 2023**  
Das Landratsamt hat der Gemeinde die neue Bedarfsermittlung für Krippen- und Kindergartenplätze bis 2046/47 geschickt. Der Vorsitzende legt dem Gemeinderat die Zahlen vor.  
Für die Bedarfsermittlung wurde das Prognosemodell „Ausklingende Wanderung“ mit und ohne Aufschlag von 10% auf die Bedarfsquote gerechnet. Demnach hat die Gemeinde Vilgertshofen nur noch bis 2025/26 eine Lücke von bis zu 8 Plätzen bei den Regelkindern von 3-6 Jahren. Ansonsten kann die Gemeinde den prognostizierten Bedarf immer decken.  
Angesichts dieser Zahlen muss das Landratsamt erklären, ob eine weitere Regelkinder-Gruppe für die geplante neue Kita Issing überhaupt gefördert würde. Diese Aussage liegt leider noch nicht vor.
  
- **Wegfall der Langgruppe in der OGTS**  
Da die Mindestgröße für die Langgruppe in der Offenen Ganztagschule ab September um ein Kind verfehlt wird, droht der Wegfall der gesamten Langgruppe (Betreuung bis 16.00 Uhr). Die Grundschule und der Wigwam e.V. als Träger der OGTS werben nochmals intensiv um Anmeldungen für die Nachmittagsbetreuung. Sollte die Langgruppe aber tatsächlich wegfallen, würde Wigwam die erneute Einrichtung einer Spielgruppe empfehlen. Dies wurde bereits bei einer ähnlichen Sachlage vor drei Jahren so gehandhabt. Auf die Gemeinde käme dann aber ein zusätzliches Defizit von ca. 15.000 Euro im Schuljahr 2023/24 zu.

---

#### 77/4 Wünsche und Anfragen von Seiten des Gemeinderates

##### Sachverhalt:

- GRM Koch fragt nach dem Bücherschrank für Issing. Leider gibt es von der Schreinerei Kreitner, Issing, trotz Nachfragen keine aktuelle Rückmeldung.
  
- GRM Dr. Friedl erkundigt sich nach dem Sachstand bei der Installation von E-Ladesäulen am Bürgerhaus. Die beauftragte Firma ladeplus wartet immer noch auf Rückmeldung von den LEW. Dr. Friedl rät, wieder andere Anbieter von Ladesäulen anzufragen.

---

Anschließend folgt der Teil der nichtöffentlichen Sitzung.

---

Dr. Albert Thurner  
Erster Bürgermeister

---

Regina Erdt  
Schriftführer